

Hochschule für Musik und Tanz Köln - Hochschulbibliothek

Neue praktische Klavierschule für Kinder, nach einer bisher ungewöhnlichen sehr leichten Methode

Hering, Carl Gottlieb

Zittau [u.a.]

Vierte Lection. Erste Fingerübung für beyde Hände.

[urn:nbn:de:hbz:kn38-6151](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-6151)

Vierte Lection.

Erste Fingerübung für beyde Hände.



Diese kleinen Sätze müssen zuerst mit der rechten Hand, und dann auch mit der linken Hand geübt werden. Bey der rechten Hand kommt hier allemal auf die Taste c der Daumen, auf d der zweyte, auf e der dritte, auf f der vierte und auf g der fünfte oder der kleine Finger. Bey der linken Hand kommt hier auf c allemal der kleine Finger, auf d der vierte, auf e der dritte, auf f der zweyte, und auf g der Daumen.

1) Jede Taste wird hier zweymal angegeben, um das Abheben der Finger gleich anfangs anzugewöhnen. — 2) Die nämliche Reihe der Töne, aber in zurückgehender Ordnung,

da die Finger vorwärts und rückwärts mit gleicher Fertigkeit müssen gehen lernen. — 3) Zwey neben einander liegende Tasten werden hier gleich nach einander angegeben, und zwey Finger gewöhnen sich dadurch mit einander abzuwechseln.

— 4) Was vorher zwey Finger von unten hinauf machten, das machen sie nun auch von oben herunter. —

5) 6) Die Finger gewöhnen sich, eine Taste zu übergehen. Wenn nun hier eine Taste übergangen wird, so bleibt auch der Finger, welcher auf die übergangene Taste gehört, weg. Dies nämliche gilt dann auch abwärts. —

7) 8) Fernere Übung im Überspringen der Tasten.